Stadt Meppen – Der Bürgermeister
Postfach 1751 | 49707 Meppen

Presse-Information

Pressestelle
Luisa Eising
T 0 59 31 . 153 -276
F 0 59 31 . 153 -5276
E luisa.eising@meppen.de
Meppen, 16.09.2026

Grundstein für Tennishalle und Schießstand am Haupteschweg gelegt

Meppen.
Der Grundstein für die neue Tennishalle mit angeschlossenem Schießstand am Haupteschweg ist gelegt. Rund 3,98 Millionen Euro investiert die Stadt Meppen in die neue gemeinsame Sportstätte für den Tennis- und Schießsport.

„Mit der Grundsteinlegung nimmt dieses Projekt nun auch sichtbar Gestalt an. Wir schaffen hier zeitgemäße Rahmenbedingungen für zwei Sportarten und stärken zugleich die Zusammenarbeit unserer Vereine“, so Bürgermeister Helmut Knurbein.

Die Idee für den Neubau einer Tennishalle durch den SV Union Meppen entstand bereits 2019. Im Frühjahr 2024 entschied sich die Stadt Meppen, den sanierungsbedürftigen städtischen Schießstand zu verlagern und beide Vorhaben zusammenzuführen.

Inzwischen sind die Erdbauarbeiten abgeschlossen und die Rohbauarbeiten haben begonnen. Auch weitere Gewerke sind bereits beauftragt. Dazu zählen die Zimmerarbeiten, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten, Metallleichtbauarbeiten sowie Arbeiten in den Bereichen Technische Gebäudeausrüstung, Elektrotechnik und Blitzschutz.

Das neue Gebäude wird über ein gemeinsames Foyer mit Sanitäranlagen und Putzmittelraum verfügen. Die Tennishalle erhält zwei Tennisplätze, Umkleideräume und einen Gemeinschaftsraum. Betreiber wird der SV Union Meppen unter Vorsitz von Markus Krüssel. Die Halle steht allen Meppener Tennisvereinen zur Verfügung. In die Planungen war daher ein Arbeitskreis Tennis eingebunden, dem Vertreter*innen des SV Union Meppen, des SV Hemsen, des SV Bokeloh und des VfL Emslage angehörten.

Der Schießstand wird insgesamt 20 Bahnen umfassen: zehn 10-Meter-Bahnen, fünf 25-Meter-Bahnen und fünf 50-Meter-Bahnen. Hinzu kommen ein Raum für Technik und EDV sowie ein Gemeinschaftsraum. Betreiber des Schießstandes wird der Schießsportverein Meppen unter Vorsitz von Kai Groth. Die Planungen wurden durch einen Arbeitskreis Schießen begleitet, dem der Schießsportverein Meppen und die Schützengilde St. Georg Meppen-Esterfeld angehörten.

Die beiden Gemeinschaftsräume können bei Bedarf zu einem großen Raum geöffnet werden und ermöglichen damit eine flexible Nutzung des Gebäudes.

Anlässlich der Grundsteinlegung wurde eine Hülse mit verschiedenen Zeitdokumenten und Unterlagen in den Grundstein eingelassen. Sie enthält die tagesaktuelle Ausgabe der Meppener Tagespost, eine Urkunde mit allgemeinen Informationen zum Bauprojekt, je eine Euromünze jeder Stückelung sowie einen Bauplan.

Bürgermeister Helmut Knurbein dankte allen an der Planung und Umsetzung beteiligten Vereinen, Planern und weiteren Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit.

Bildunterschrift: Grundsteinlegung für die neue Tennishalle mit angeschlossenem Schießstand am Haupteschweg: Bürgermeister Helmut Knurbein gemeinsam mit Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung sowie den beteiligten Vereinen und weiteren Projektbeteiligten.